

KONTAKTE

AUS DEM LEBEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BRUNNENREUTH

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

letztes Jahr habe ich das Pilgern auf dem Jakobsweg für mich entdeckt. Anders als für viele, die unbedingt die entscheidenden 100 Kilometer bis Santiago de Compostela gehen, um die begehrte Pilgerurkunde zu bekommen, ist das gar nicht mein Ziel. Hier in der Gegend den jeweiligen Ort hinter sich zu lassen, einen Schritt vor den anderen zu setzen, Kilometer um Kilometer, einfach nur der Jakobsmuschel folgend: das genieße ich! Immerhin bis Augsburg sind wir gekommen. Nun habe ich mir neue Wanderschuhe gekauft, weil meine alten, die mich jahrelang begleitet haben, ausgedient haben. Irgendwie passend, für das was nun ansteht: Aufbruch!

Mein (berufliches) Leben war von vielen Umbrüchen geprägt: zunächst das BWL-Studium in Passau, dann die Arbeit in der Industrie in München und Gaimersheim, Theologiestudium als Quereinsteigerin in Marburg, Vikariat in Ingolstadt-St. Paulus und Vohburg und schließlich mein Probedienst in Nürnberg und Brunnenreuth.

Über die vielen unterschiedlichen Begegnungen und Erfahrungen, die ich bisher erleben durfte, freue ich mich sehr. Das ist so ein bisschen wie die Freude über jeden einzelnen der Stempel, die sich inzwischen in meinem Pilgerpass angesammelt haben. Wer mich kennt, weiß, dass ich sehr gerne plane. Erfahrungsgemäß gerät

eigene Planung jedoch häufig an ihre Grenzen. Das Herz des Menschen plant seinen Weg, aber der HERR lenkt seinen Schritt (Sprüche 16,9). – bereits zu Beginn meines Vikariats wurde ich passenderweise mit diesem Bibelvers eingesegnet.



Jede berufliche Station hatte etwas für sich: in Brunnenreuth durfte ich erleben, wie es ist, wenn viele engagierte Ehrenamtliche am Start sind. Wie viel Freude es macht, wenn gemeinsam geplant wird: ob für unterschiedlichste Gottesdienste, Konfisamstage, im Jugendausschuss, MINI und KiGo Team oder für's Krippenspiel.

Darüber hinaus Taufen, Beerdigungen, Reli-Unterricht: die Arbeit als Gemeindepfarrerin ist sehr abwechslungsreich und ich bin sehr dankbar, diesen Beruf zu haben!

Eine Herzensangelegenheit kam jedoch auf dieser Stelle zu kurz: die Seelsorge. Umso mehr freue ich mich auf die neue Herausforderung: ab 1. Oktober ist es meine Aufgabe, an den Rehakliniken Bad Gögging als Klinikseelsorgerin für Patient:innen, Mitarbeitende und Angehörige da zu sein und das spirituelle Angebot auf evangelischer Seite neu zu denken und umzusetzen.

Ich ertappe mich dabei, schon wieder zu planen... Wohlwissend, dass vermutlich vieles anders laufen wird als gedacht. Sorge bereitet mir das nicht, ganz im Gegenteil: Gott hat mich bis hierhin begleitet, ich vertraue fest darauf, dass dies auch in Zukunft so sein wird.

Ihnen und Euch allen danke ich sehr für die schöne Zeit in Brunnenreuth, vielleicht sieht man sich ja mal auf dem Jakobsweg... oder einfach nur beim Einkaufen in Ingolstadt.

Ihre/ Eure Pfarrerin Jutta Jarasch

GEBÄUDESITUATION IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE

Seite 3

Seite 5

DIE NEUE SCHAUKEL IM KINDERGARTEN IST FERTIG

Seite 7

GOTTESDIENST SPEZIAL

AM 26. OKTOBER

NACHGEFRAGT:

ULF SCHLICHT, JÜNGSTES MIT-GLIED IM KIRCHENVORSTAND



KONTAKTE (K):
Herr Schlicht,
im vergangenen
Jahr wurden
Sie als jüngstes
Mitglied in den
Kirchenvorstand unserer
Kirchengemeinde ge-

wählt. Wie fühlen Sie sich jetzt? Ulf Schlicht (US): Das kommt mir tatsächlich schon wieder länger vor, denn seitdem ist im Kirchenvorstand einiges passiert. Aber ich freue mich, wieder aktiv in der Kirchengemeinde mitarbeiten zu dürfen, und bin dankbar für das von den Gemeindegliedern entgegengebrachte Vertrauen.

K: Sie werden ja sicher mit sehr vielen neuen Themen und Fragestellungen konfrontiert. Wie gehen Sie damit um?

US: Einige Themen kenne ich aus meiner Zeit im Jugendausschuss, anderes ist komplett neu. Gerade das Thema Kirchenrecht ist komplett neu für mich und teilweise komplex. Aber die "alten Hasen" im KV unterstützen uns "Neulinge" da sehr gut, Vielen Danke dafür an dieser Stelle!

K: Was liegt Ihnen und wo sehen Sie sich?

US: Ich würde sagen, meine große Stärke im KV ist es, eine andere Perspektive in unsere Diskussionen einzubringen und die ein oder andere Veränderung zu bewirken.

K: Was hat Sie bewogen, sich einer Kandidatur zu stellen?

US: Ich bin ein Jahr vor der KV-Wahl nach meinem Studium zurück nach Ingolstadt gezogen und wollte gerne wieder in der Kirchengemeinde aktiv werden. Nachdem mir die Gemeinde in meiner Jugend viel gegeben hat, bin ich jetzt froh, etwas zurückgeben zu dürfen.

K: Ihre Eltern sind ja auch in unserer Kirchengemeinde aktiv. Hat Sie das irgendwie beeinflusst?

US: Es hat sicher dafür gesorgt, dass ich früh meine Berührungspunkte hatte. Teamer zu werden war dann allerdings meine eigene Entscheidung. Diese Entscheidung habe ich damals auf Grund der gelebten Gemeinschaft getroffen und seitdem war ich immer zu einem gewissen Teil mit Brunnenreuth verbunden.

K: Weiterhin Gottes Segen und viel Freude für Ihr Mitbauen an unserer Gemeinde!

ABSCHIED VON PFARRERIN JUTTA JARASCH

Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Pfarrerin Jutta Jarasch, die ab dem 1. Oktober eine neue Aufgabe als Klinikseelsorgerin im Dekanatsbezirk Regensburg antreten wird.

Seit dem 1. März 2023 war sie bei uns als Pfarrerin mit halbem Dienstauftrag tätig und hat unser Gemeindeleben in vielerlei Weise bereichert. Ihr Schwerpunkt lag in der Arbeit mit der jungen Generation. Besonders die Konfi-Arbeit lag ihr am Herzen, und sie begleitete unseren Jugendausschuss mit viel Herz, Kreativität und Geduld. Sie war Ansprechpartnerin für das Kindergottesdienstteam, gestaltete Gottesdienste, Freizeiten, Lesenächte und weitere Highlights gemeinsam



mit Kindern und Jugendlichen. Darüber hinaus brachte sie sich aktiv im Religionsunterricht, in den Sitzungen des Kirchenvorstands und der Pfarrkonferenzen, bei Besuchen, Gesprächen und natürlich in den Gottesdiensten sowie bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen ein.

Wir danken Pfarrerin Jarasch von Herzen für ihre Zeit, ihre Kreativität und ihr Engagement in unserer Kirchengemeinde in den vergangenen zweieinhalb Jahren. Möge ihr weiterer Weg von Gottes Segen begleitet sein.

Wer die Gelegenheit nutzen möchte, sich persönlich von Pfarrerin Jarasch zu verabschieden, hat am Freitag, dem 17. Oktober, um 18:00 Uhr die Möglichkeit, dies im Rahmen eines Gottesdienstes in unserer Martinskirche zu tun.

Wie es nun weitergeht?

Die freie Stelle wird für Diakon:innen und Religionspädagog:innen ausgeschrieben.

Bis zu ihrer Wiederbesetzung sind die Zuständigkeiten wie folgt geregelt:

- Pfarrerin Isabelle Wuschig ist Ansprechpartnerin für den Konfikurs und für den ökumenischen Kinderbibeltag mit Herz Jesu
- Pfarrerin Annette Kuhn ist Ansprechpartnerin für das Kindergottesdienst-Team und die Krabbelgruppe
- Pfarrer Klaus Kuhn ist Ansprechpartner für den Jugendausschuss sowie KONTAKTE-Artikel aus dem Kinder- und Jugendbereich

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen rund um Weihnachten (Krippenspiel, Waldweihnacht, Christbaumaktion) werden zeitnah geklärt.

ÖKUMENISCHE BIBELABENDE 2025/ 2026

Bei Redaktionsschluss war leider noch nicht bekannt, ob die Ökumenischen Bibelabende in diesem Winterhalbjahr wie gewohnt stattfinden werden. Grund ist der personelle Wechsel in der Pfarrei Herz Jesu. Über den Schaukasten, Abkündigungen und unsere Homepage werden wir Sie jedoch darüber informieren.

MARMELADEN-BAZAR



Auch in diesem Jahr gibt es in beiden Kirchen jeweils nach den Gottesdiensten einen Marmeladen-Bazar: In Baar-Ebenhausen am Erntedankfest, 05.10.2025, und in Spitalhof am 12.10.2025.

Bitte geben Ihre gut beschrifteten Köstlichkeiten bis spätestens O1. Oktober im Pfarramt zu den Öffnungszeiten ab oder stellen sie hinten in die Martinskirche unter eine Bank. Der Erlös ist für die Finanzierung der neuen Schaukel im Kindergarten in Spitalhof bestimmt.

Bereits jetzt herzlichen Dank!

BK

SYSTEMWECHSEL IN DER IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG

Liebe Gemeindeglieder, in der letzten Ausgabe der den. Landeskirchliche Zuschüsse wird es nicht mehr KONTAKTE habe ich Sie ganz grundsätzlich über den Systemwechsel unserer Landeskirche hinsichtlich der künftigen Immobilienbewirtschaftung informiert. In diesem Artikel informiere ich Sie darüber, was dies konkret für unsere Gemeinde bedeutet:

- Martinskirche und Gemeindehaus Spitalhof sowie Pfarrhaus und Pfarramt sind in die Kategorie A eingruppiert. Das bedeutet: diese Gebäude werden langfristig benötigt und erhalten. Sollten Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich sein, werden diese mit 25% von der Landeskirche bezuschusst; bisher waren es 33%. Zudem muss die Kirchengemeinde pro qm pro Monat 1 € an Rücklagen bilden. Dies sind etwa 30.000 € pro Jahr.
- Die Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen ist in Kategorie C eingruppiert. Das bedeutet: wir müssen sofort einen "Transformationsprozess" beginnen. Laufender Betrieb und Instandsetzungsmaßnahmen dürfen nur noch aus Drittmitteln und Spenden finanziert wer-

geben.

- Dasselbe gilt für unseren Kindergarten und unseren Friedhof in Spitalhof.

Alle diese Maßnahmen gelten bereits für das Jahr 2025.

Der Kirchenvorstand wird sich in seinen nächsten Sitzungen intensiv mit diesen Veränderungen beschäftigen. Und auch Sie, unsere Gemeindeglieder, werden in diesen Prozess eingebunden, z.B. mit Gemeindeversammlungen, einer Zukunftswerkstatt oder Work-

All diese Fragen nach der Zukunft unserer Gebäude sind eingebettet in einen stadtweiten konzeptionellen Prozess, der sich mit der inhaltlichen Frage beschäftigt: wie wollen wir uns als evangelische Kirche künftig in Ingolstadt aufstellen? Dazu gibt es am 18. November einen ersten Workshoptag im Dekanat. Über dessen Ergebnisse werden wir Sie selbstverständlich informieren. KK

GOTTESDIENSTE ZUM ENDE DES KIRCHENJAHRES

VOLKSTRAUERTAG AM 16.11.

Am Sonntag, 16. November, begehen wir den Volkstrauertag. Zusammen mit den Brunnenreuther Vereinen und Vertreter:innen von Politik und öffentlichem Leben gedenken wir - unterstützt von unserem Posaunenchor - im Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Martinskirche und der anschließenden Feier am Ehrenmal aller Opfer von Kriegen und Gewalttaten.

BUSS- UND BETTAG AM 19.11.

Am Mittwoch, 19. November, feiern wir um 19:00 Uhr in der Martinskirche Spitalhof den Gottesdienst zum Bußund Bettag.

Der Buß- und Bettag lädt dazu ein, das eigene Leben kritisch zu betrachten und neu auszurichten. Buße inspiriert zur Umkehr und bietet die Möglichkeit, das eigene Leben in neue Bahnen zu lenken. Gründe dafür gibt es genug. Seinem Leben eine neue Richtung zu geben, beginnt mit dem Aufräumen der eigenen Gedanken und dem Aussprechen von Problemen, auch im Gebet. Buße ist das Recht, ein anderer zu werden. Gebete, Fragen zur Selbstreflexion, Impulse zum "Hausputz für die Seele" sowie Worte der Hoffnung trotz der Krisen können diesen Prozess unterstützen.

EWIGKEITSSONNTAG AM 23.11.

Am Ewigkeitssonntag, 23. November, gedenken wir in unseren Gottesdiensten unserer Verstorbenen, besonders derer, von denen wir im vergangenen Kirchenjahr haben Abschied nehmen müssen. Ihre Namen werden sowohl in den Gottesdiensten als auch am Nachmittag um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Spitalhof

Und wenn Sie mögen, können wir im Anschluss bei einer Tasse Kaffee, Tee oder Espresso miteinander ins Gespräch kommen.



Immer Donnerstag um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Spitalhof

Termine:

- 4. September Besuch der Harfenistin Ekaterina Petrova
- 2. Oktober Collage-Workshop

(bitte anmelden wegen Materialbereitstellung)

- 6. November Gemeinsames Plätzchenbacken
- 4. Dezember Weihnachtsfilm
- 8. Januar Jahreslosung
- 2. Februar Vorstellung des Kurses
- "Body, Soul & Spirit" von Annette Wulf
- 5. März
- 2. April
- 7. Mai

3

- 11. Juni Radltour mit Einkehr
- 2. Juli Sommerfest



SPRICHWORTE UND REDENSARTEN AUS DER BIBEL

Das Land, in dem Milch und Honig fließen

Eigentlich sind sie heute nichts Besonderes mehr: Im Supermarkt hat man mehrere Sorten und Marken zur Auswahl. Milch und Honig gehören zu den Grundnahrungsmitteln, um die man sich wenig Gedanken macht. Und doch ist auch heute noch manchmal vom »Land, in dem Milch und Honig fließen« die Rede.

Die ersten Bücher der Bibel sind stark von diesem Thema bestimmt. Das Volk Israel ist auf der Flucht vor den Ägyptern hinein in die Wüste. Ihm ist von Gott ein Land versprochen worden, das weit und schön ist (2. Mose 3,8). Die Israeliten ziehen dorthin, erobern dieses Land und verteidigen es. Doch zuvor wird ihnen dieses gelobte Land schmackhaft gemacht. Es wird

als »Land, in dem Milch und Honig fließen« beschrieben. Das heißt, es musste sehr fruchtbar sein, wenn es Milch und Honig hervorbringt. Für Leute, die in der Wüste ums Überleben kämpfen, muss das wie das Schlaraffenland geklungen haben.

Wenn heute - im Supermarktzeitalter - davon die Rede ist, dann ist es eine Metapher, die Überfluss ausdrückt.





RÜCKBLICK GEMEINDEFEST

Am 20. Juli haben wir bei strahlendem Wetter das Gemeindefest in altbewährter Form gefeiert. Nach einem inspirierenden Gottesdienst der Pfarrerinnen Annette Kuhn, Isabelle Wuschig und Jutta Jarasch mit Gesang des neuen Kinderchors und dem Gospelchor Martin Singers gab es im Gemeindesaal ein gemeinsames Mittagessen.

Das Kinderprogramm am Nachmittag, eine Tanzeinlage und der gut besuchte Bücherstand des Fördervereins ließen die Zeit bis zum Steckerlfisch nicht lang werden. Viele Gemeindemitglieder und Gäste verbrachten einen wunderschönen Tag an der Martinskirche. Danke an alle Mitwirkenden und Helfer!

CMS







AUS LIEBE ZUM LEBEN

GOTTESDIENST SPEZIAL AM 26. OKTOBER UM 17:00 UHR IN DER MARTINSKIRCHE SPITALHOF

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Gottesdienst spezial.

Er steht unter dem Motto "Aus Liebe zum Leben". Dieser Gottesdienst ist eine besondere Gelegenheit, gemeinsam innezuhalten, Kraft zu schöpfen und die Liebe, die unser Leben bereichert, zu feiern.

Das Motto der Johanniter, das im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes steht, erinnert uns daran, wie wichtig es ist, mit Liebe und Fürsorge füreinander da zu sein - im Alltag und in besonderen Momenten, vor allem dann, wenn schnelle Hilfe gefragt ist. Beispielhaft wollen wir diese Momente in kleinen Workshops vorstellen und einüben.

ΚK



KUNST- UND

Am 25. Oktober findet in unserem Gemeindehaus wieder ein Kunst- und Kreativmarkt statt. Handgemachtes und gestaltetes kann erstanden werden.

Zusätzlich gibt es ein gemütliches Cafe, in dem alle Besucher ins Gespräch kommen können. Der Erlös der Tischvergabe und des Kuchenverkaufs kommt unserer Kindergruppe "Die kreativen Fische" und den Pfadfindern zugute.

Organisiert hat die Veranstaltung die Dekanatsfrauenbeauftragte und Mitglied unseres Kirchenvorstands Claudia Kluin.

Wir freuen uns über viele interessierte Besucher! Lassen Sie sich inspirieren und verbringen Sie einen bunten Nachmittag mit den Künstlern!

CMS

5

SENIOREN-NACHMITTAGE

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu unseren Seniorennachmittagen eingeladen, und zwar am:

23.10.2025, 14:00 Uhr, in Ebenhausen 20.11.2025, 14:00 Uhr, in Ebenhausen

Neben Anregungen zu Gott und der Welt bleibt viel Zeit zum, Reden, Singen und Spielen. KK



NEUES ANGEBOT: KIGO-NACHT

AM 18. OKTOBER

Am Samstag, 18.10., von 17:00 bis 21:00 Uhr, findet zum ersten Mal die KiGo Nacht statt.

Unter der Fragestellung "Wo wohnt Gott?" macht sich das Kindergottesdienst-Team mit Euch Kindern auf die Suche: lasst Euch überraschen! Spiel, Spaß, Kreativsein, eine Geschichte und ein gemeinsames Abendessen sind garantiert.

Wenn Du in der Vorschule oder Grundschule bist, melde Dich am besten gleich an, um einen der 20 Plätze zu ergattern. Anmeldung bis Sa, 11.10., direkt per E-Mail bei Marianne. Schall@elkb.de

Jutta Jarasch

KINDERGOTTESDIENST- UND MINI-GOTTESDIENST-TEAM SUCHT VERSTÄRKUNG

Ob jugendlich oder schon erfahrener, ob selbst Eltern und Großeltern oder nicht:

Du bist herzlich im KiGo - oder MINI-Team willkommen, wenn Du Freude daran hast, Kindern lebensnah und kreativ den christlichen Glauben zu vermitteln.

Haben wir Euer Interesse geweckt? Oder gibt es noch Fragen? Meldet Euch in jedem Fall bei Marianne Schall Marianne.Schall@elkb.de oder Katharina Johnson Katharina.Johnson@elkb.de

Jutta Jarasch

LANDESTAGUNG FÜR DIE KIRCHE MIT KINDERN

IN FÜRTH AM 25.OKTOBER

Feuer und Flamme für die Arbeit mit Kindern, aber manchmal fehlt die zündende Idee?

Dann ist diese Landestagung mit ihren vielen Workshops und Angeboten zum Stöbern genau das Richtige! Schnell anmelden und noch einen Platz sichern! Weitere Infos unter https://www.kirche-mit-kindern.de/landestagung-2025/allgemeines

Jutta Jarasch





ÖKUMENISCHER KINDERBIBELTAG

IN HERZ JESU AM 19. NOVEMBER

Am 19. November (Buß- und Bettag) von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr findet für Grundschulkinder wieder unser ökumenischer Kinderbibeltag statt, diesmal in den Gemeinderäumen von Herz Jesu (Zeppelinstr. 90 in Ingolstadt-Haunwöhr).

Unter dem Thema "Mutig sein wie Esther" beschäftigen wir uns mit der spannenden Bibelgeschichte rund um Königin Esther.

Die Anmeldung ist vom 20. Oktober bis 14. November ausschließlich online möglich (siehe QR Code auf dem Plakat.)

Jutta Jarasch





EINWEIHUNG DER NEUEN SCHAUKEL IM KINDERGARTEN

DURCH DAS MITGLIED DES KIRCHEN-VORSTANDS ANDREAS SCHEYDA

In den Pfingstferien war es endlich so weit: die Schaukelanlage war fertig montiert und geprüft durch die Firma Hecht.

Andreas Scheyda besuchte uns im Kindergarten und "testete" höchstpersönlich die Standfestigkeit der Schaukeln. Abschließend wünschte er den Kindern, die fröhlich am Rand der Anlage standen, allzeit eine unfallfreie "Schaukelei". Danke Andreas für Deinen Einsatz. Kita-Team



NÄCHSTE TERMINE DER MINI-UND KINDERGOTTESDIENSTE

Auch für unsere Jüngsten bieten wir Gelegenheit, gemeinsam Gottesdienste zu feiern.

Unsere MINI-Gottesdienste richten sich an Kinder bis etwa 6 Jahren und ihre Familien. Wir feiern am 16.11. um 11:00 Uhr in der Martinskirche.



Am 12.10. und 23.11. feiern wir Kindergottesdienst im Gemeindehaus Spitalhof. Alle Kinder ab etwa 6 Jahren (und gerne auch ihre Begleitungen) treffen sich um 9:30 Uhr in der Martinskirche und gehen dann während des ersten Liedes ins Gemeindehaus.

Am 18.10. ist KiGo-Nacht von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr.

KK

KIRCHENKAFFEE -

GEMEINSCHAFT NACH DEM GOTTESDIENST

Nach dem Gottesdienst noch etwas bleiben, miteinander ins Gespräch kommen – über Gott und die Welt oder auch über die Predigt –, Gemeinschaft erleben und bei Kaffee und Kuchen den Sonntag genießen:

Das ist unser Kirchenkaffee.

Nächste Termine in der Martinskirche:

- 05.10.2025, Erntedank
- 23.11.2025, Ewigkeitssonntag (nach der Andacht zum Totengedenken um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Spitalhof)
- 21.12.2025, 4. Advent

Möchten Sie mithelfen oder einen Kuchen spenden? Bitte melden Sie sich bei Margit Reng:

margit.reng@elkb.de Tel: 0151 - 23 96 10 75

Für die Dreieinigkeitskirche Baar/Ebenhausen-Werk planen wir ebenfalls einen regelmäßigen Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst. Hierfür suchen wir noch eine Person, die die Organisation übernimmt.

Bei Interesse ebenfalls bitte an Margit Reng wenden.

Margit Reng

7





VERANSTALTUNGEN

Beachten Sie bitte aktuelle Ankündigungen im Donaukurier und im Schaukasten.

GRUPPEN, KREISE UND VERANSTALTUNGEN

EBENHAUSEN

02.10., 14.30 Uhr, Wiedereinweihung Seniorenzentrum Novita Baar-Ebenhausen

23.10., 14:00 Uhr, Seniorennachmittag 28.10., 19:30 Uhr, öffentliche KV-Sitzung 20.11., 14:00 Uhr, Seniorennachmittag

SPITALHOF

02.10., 19:00 Uhr, Frauentreff 07.10., 15:00 Uhr, Kindernachmittag für Grundschulkinder

18.10., 17:00 Uhr, Kindergottesdienst-**Nacht**

21.10., 15:00 Uhr, Kindernachmittag für Grundschulkinder

25.10., 14:00 Uhr, Kunst- und Kreativmarkt

06.11., 19:00 Uhr, Frauentreff, Plätzchen backen

11.11., 17:15 Uhr, Martinandacht und -fest Kindergarten

15.11., 09:30 Uhr, Konfisamstag

18.11., 15:00 Uhr, Kindernachmittag für Grundschulkinder

23.11., 14:00 Uhr, Totengedenken auf dem Friedhof, anschließend Kirchenkaffee

27.11., 19:30 Uhr, öffentliche KV-Sitzung

EXTERN

19.11., 08.30 Uhr, Ökumenischer Kinder-Bibeltag im Kath. Pfarrzentrum Herz Jesu

Regelmäßig treffen sich außerhalb der Schulferien jeweils in Spitalhof:

Montag:

20:00 Uhr, Posaunenchorprobe

Mittwoch:

09:30 Uhr, Krabbelgruppe 0 -3 Jahre 15:00 Uhr, Elternstammtisch Kindergarten Sie auf der Mittelseite des MONAT 19:45 Uhr, Gospelchorprobe "Martin-Singers"

Donnerstag:

16:00 Uhr, Kinderchor "die Hallelujahs"

Die Termine unserer VCP-Pfadfinder-Gruppen teilen wir gerne auf Anfrage mit. Kontaktadressen für Gruppen und Kreise erhalten Sie im Pfarramt.

VON MENSCHEN

Aus Datenschutzgründen erfolgen die Veröffentlichungen nur in der gedruckten Ausgabe.



Die Termine der Gottesdienste finden



Ansprechpersonen bei sexualisierter Gewalt:

Der Dekanatsbezirk Ingolstadt hat eine Pfarrerin und einen Pfarrer als Ansprechpersonen benannt, an die sich Menschen wenden können, die davon betroffen sind.

Sie erreichen die beiden ausschließlich per E-mail unter:

ansprechpartnerin@ingolstadt.de oder ansprechpartner@ingolstadt.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655 Email: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de www.brunnenreuth.de

Öffnungszeiten des Pfarramts: 09.00 - 11.00 Uhr Montag, Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag

Pfarrerin Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn Kontakt über Pfarramt oder 01511/4321085 Email: klaus.kuhn@elkb.de

Pfarrerin Isabelle Wuschig

0176/52113253 Email: isabelle.wuschig@elkb.de

KIRCHEN & TREFFPUNKTE

Martinskirche und Gemeindehaus Spitalhof • Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt

Dreieinigkeitskirche und Gemeindesaal Ebenhausen-Werk • Müllerstr. 8 • 85107 Baar-Ebenhausen

Evang. Kindergarten Spitalhof Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt • Telefon: 08450/271 • Email: kita.brunnenreuth@elkb.de

SPENDENKONTO

bei der VR-Bank Bayern-Mitte e.G. IBAN: DE72 7216 0818 0006 5606 28 BIC: GENODEF1ING

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Evang - Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth
Hans-Kuhn-Str. 1• 85051 Ingolstadt
Redaktion: Brigitte Krach (BK), Klaus Kuhn (KK),
Claudia Maria Schwalm (CMS)
Layout: Claudia Maria Schwalm

V. i. S. d. P.: Pfarrer Klaus Kuhn • Auflage: 2500 • Redaktionsschluss: 10.09.2025

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.11.2025

Bildnachweis:

- Privat, wenn am Bild nicht anders vermerkt www.gemeindebrief.de Fundus, Gemeindedienst Bilder
- https://pixabay.com/de

Email: kontakte.redaktion@gmail.com